

„Berliner Tageblatt“

Er erscheint täglich (sonntags mit Ausnahme des Sonntag) am Morgen...



Abonnements-Preis

auf das „Berliner Tageblatt“ und „Sonntags-Beilage“...

Berliner Tageblatt.

Nummer 641.

Berlin, Sonnabend, den 17. Dezember 1892.

XXI. Jahrgang.

Zum Quartalswechsel.

Unsere geehrten auswärtigen Abonnenten werden höflichst ersucht, die Abonnements-Erneuerung thunlichst zu beschleunigen...

Ich habe dem Reichstage von Neuem zugegangen, ohne daß in dem Entwurf...

reine Resorrtkräftigkeiten vorliegen, welche mit Landesverath nichts zu thun haben...

Man abonniert zu diesem Preise bei allen Postanstalten des deutschen Reiches...

Die Hauptbestimmungen, welche in dem Entwurf des Reichsgesetzes...

Wir haben bisher lediglich die Resorrt- und Staatsgeheimnisse der allgemeinen Öffentlichkeit gegenüber...

Die Expedition des „Berliner Tageblatt“, Berlin SW.

Am nächsten Feiertage des nächsten Quartals erscheint zu nächst der „Sohn“ von...

Friedr. Spielhagens: „Sonntagskind“.

dessen Abdruck im Januar beendet wird. Die neu hinzutretenden Abonnenten erhalten den bis zum Quartalswechsel bereits erschienenen Theil dieses hochbedeutenden Werkes...

L. Habicht: „Das Testament des Herzogs“.

\* Das Gesetz gegen den Verrath militärischer Geheimnisse.

Die in der vorigen Nummer des Reichstages über die Verfassung des Reichstages...

Sonntagskind.

(18. Fortsetzung.) Von Friedrich Spielhagen.

Fünftes Kapitel.

Nach ein paar Stunden umringelten Schlämmers weite Hüften das Gewand einer Schmalen auf dem Dach über dem offenen Feuer seines Zimmers...

das Alles! Sollte denn er das geküßte? O ja! nur daß er es heute mit anderen Augen sah...

— Was ist denn das Alles nicht? Keine Zeitung, die verächtlich...

Tageblauer und Poel! Würde sie das auch nur verstehen? Und doch war es seit dem Tage, als der alte Anders ihm im Walde...

nannte ihn die Leute einen Poelen, und er selbst nannte sich so einen Staben...

— Aber wenn sie es nicht verstand, was sollte denn aus ihm werden, der ihr Schicksal gewesen?

— Julius stürzte die feineren Treppen in wüthender Eile herab, in der Thür an Fräulein Dorets vorbei...

Hierzu für die auswärtigen Abonnenten „Deutsche Lesehalle“ Nr. 51.